

# Regierungsblatt

für das

## Großherzogtum Sachsen.

Nummer 15.

Weimar.

16. Juni 1904.

**Inhalt:** Ortsgesetz für die Residenzstadt Weimar, betr. den Schlichtswang, vom 30. Mai 1904, Seite 79. — Ministerialbefehlsanweisung, betr. Einbindung der Landwirtschaftlichen Feuer-Versicherungsvereinsvereine zu Dresden von der Befolgung eines Hauptverordnungsblattes im Großherzogtum, Seite 81. — Ministerialbefehlsanweisung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Generaldirektion Königlich Preussischer Oberreichlicher Allgemeinen Unfall-Versicherung-Gesellschaft in Wien, Seite 82. — Ministerialbefehlsanweisung, betr. Einbindung der Feuer-Versicherung-Gesellschaft „Deutschland“ in Berlin von der Befolgung eines Hauptverordnungsblattes im Großherzogtum, Seite 82. — Ministerialbefehlsanweisung, betr. Einbindung der Allgemeinen Deutschen Feuer-Versicherungsgesellschaft a. B. Köhler in Pöndorf, jetzt in Berlin, von der Befolgung eines Hauptverordnungsblattes im Großherzogtum, Seite 82.

[53] Ortsgesetz für die Residenzstadt Weimar, betreffend den Schlichtswang, vom 30. Mai 1904.

Wir

### Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,  
Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

zc. zc.

haben auf Grund von § 4 Ziffer 6 Absatz 2 des revidierten Grundgesetzes vom 15. Oktober 1850 verbunden mit Artikel 83 Ziffer 16 der Gemeindeordnung vom 17. April 1895, des § 1 des Gesetzes vom 7. Januar 1854 über das Strafanrohungsrecht der Polizeibehörden und des § 23 Absatz 2 der Reichsgewerbeordnung nach Wehrl Unseres Staatsministeriums und in Übereinstimmung mit den Gemeindebehörden der Haupt- und Residenzstadt Weimar zu verordnen beschlossen wie folgt: